

Best of Life



Kevin (27) beantwortet
Leserfragen: **kevin**
@blickamabend.ch

Kevin erklärt

Warum beim Smartphone bald der **Homebutton** fehlt

Letztes Jahr die Kopfhörerbuchse, dieses Jahr der Homebutton. Firmen wie Samsung oder Apple versuchen, ihre Smartphones dünner und die Displays grösser, am besten randlos zu machen. Durch das Weglassen des Homebuttons wird nicht nur im Innenleben, sondern auch ausserhalb eine grosse Fläche frei. Samsung soll nächste Woche ein S8 vorstellen, dessen Vorderseite nur noch aus einem Display besteht. Apple soll genau das Gleiche für ihr iPhone 8 entwickeln.

Kevin Kyburz (27) bloggt auf www.swiss-kyburz.ch



Cool Veronika trägt die «The Heilbrunner»-Schuhe von Aquazurra.

Chic trifft Strasse

FASHIONFORUM → Streetstyle-Star Veronika Heilbrunner (35) sticht aus der Masse hervor, schon allein durch ihre Grösse von 1,86 Meter. Auch ihre Art, sich zu kleiden fällt auf.

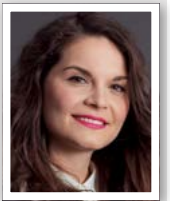
Patrizia Haller Projektleiterin Lifestyle und Produkt-PR bei Manor

Toll, das Chanel Deuxpièces ist zurück. Blogger und Streetstyle-Ikonen zelebrieren Stilbrüche. **Trotzdem, das Shirt ist zu viel.** Jacke zu, wie an der Show, oder frech mit knallrotem Rollkragen-Pullover kombinieren. **Bewertung:** ★★★★★



Rosa Biazio Stylistin bei Zalou

Cooler Stil, mutig und mit gekonnten Stilbrüchen. **Das Tweed-Kostüm steht im interessanten Kontrast zum Comic-Shirt.** Abzug gibt es für die Schuhe. Weisse Sneakers hätten das Outfit besser abgerundet. **Bewertung:** ★★★★★



Carolina Küstermann Mode- und Lifestyle-Redaktorin der Blick-Gruppe

Selbst den elegantesten Kleidern verleiht sie etwas Sportliches. **Völlig unangestrengt beherrscht die Vroni das Spiel mit Kontrasten.** Schwarze Vans wären besser, auch wenn die Boots nach ihr benannt sind. **Bewertung:** ★★★★★



Zweirad

Völlig abgespaced Das Cervélo P5X Triathlon-Zeitfahrrad sieht aus wie von einem anderen Stern.



Kanadischer Triathlon-Überflieger

TRIATHLONRAD → Das schnellste und technisch fortschrittlichste Triathlon-Zeitfahrrad aller Zeiten soll es sein, das Cervélo P5X. Wenn man das Teil, das schon fast nicht mehr wie ein Velo aussieht, anschaut, glaubt man das gerne. Fortschritt ist schon fast untertrieben, denn da fehlen bereits auf den ersten Blick Teile, die wir fast seit der Erfindung des Zweirads kennen. Sattelrohr und Kettenstrebe sucht man vergebens. Der Sattel klemmt am Oberrohr fest. Verzögert wird der kanadische Karbon-Bolide mit Schei-

benbremsen. Platz für Znüni und Zmittag, oder eben für die 180 Kilometer Langdistanz, bieten die grosszügigen, ebenfalls ins Aerodynamik-Paket eingebundenen Boxen auf dem Oberrohr und über dem Tretlager. Eine weitere Box im Unterrohr dient als Stauraum für Werkzeug und Ersatzschlauch. Zwei Ausstattungsvarianten stehen zur Auswahl. Die günstigere kostet schlappe 12 000 Franken und spart gegenüber der 15 000-Franken-Version vor allem bei der Schaltgruppe und den Laufrädern. **gub**